

Deutscher Wetterdienst

Allgemeine Straßenwettervorhersage für Niedersachsen und Bremen
ausgegeben von der Regional- und Seewetterzentrale in Hamburg
am Samstag, 31.01.2026, 04:45 Uhr

Schlagzeile:

Zeitweise Glätte, am Morgen im Südwesten Gefahr von Glatteis; tagsüber im Nordosten leichter, in der Nacht zum Sonntag teils mäßiger Frost; auf den Inseln und vereinzelt an der Küste zeitweise windig

Wetter- und Warnlage:

An der Südflanke eines Hochs über Skandinavien fließt mit einer östlichen Strömung eine feucht-kalte Luft nach Niedersachsen und Bremen. Ab dem Morgen greift der schwache Ausläufer eines Tiefs westlich von Irland auf den äußersten Südwesten Niedersachsens über und verlagert sich unter Abschwächung nordostwärts.

FROST:

Am Morgen verbreitet leichter Frost zwischen 0 und -4 Grad, im Bergland teils auch mäßiger Frost bis -6 Grad.

Tagsüber im Nordosten leichter Dauerfrost bis -1 Grad.

In der Nacht zum Sonntag verbreitet leichter bis mäßiger Frost mit Werten zwischen 0 Grad im Südwesten und -7 Grad im Wendland.

SCHNEE/GLÄTTE/GLATTEIS:

AM Morgen und Vormittag Glätte durch Altschnee bzw. nächtliches Überfrieren von Restnässe/Tauwasser.

Ab dem Morgen von Südwesten her leichte Niederschläge, welche zunächst teils als gefrierender Regen fallen kann, verbunden mit erhöhter Glättegefahr und der Gefahr von Glatteisbildung. Nach Nordosten ausbreitend und rasch in Schnee übergehend mit Neuschneemengen von maximal 3 cm, dabei erhöhte Glättegefahr.

WIND:

Auf den Ostfriesischen Inseln, am Samstag tagsüber örtlich auch im direkten Küstenumfeld zeitweise einzelne Windböen bis 60 km/h (Bft 7) aus Ost bis Südost.

Straßenwetter in den Frühstunden (Samstag) in Niedersachsen und Bremen

Glätte: wahrscheinlich

Glätteart: Überfrieren von Feuchtigkeit oder Nässe, Schnee, Reif, Gefrierender Sprühregen

Verbreitung: verbreitet

Besonderheiten: Von Südwesten her ab dem Morgen leichter Schneeregen oder Regen, dabei auch gefrierender Regen möglich, im Tagesverlauf überwiegend in Schnee übergehend und nordostwärts ausbreitend, dann abnehmende Gefahr von gefrierendem Regen, nachts überall Überfrieren von Nässe

Vorhersage:

Heute verbreitet bedeckt, mit einzelnen Auflockerungen. Im Süden und Westen leichter Schneeregen oder Regen, morgens auch gefrierender Regen möglich. Höchsttemperaturen in der Osthälfte 0 bis -1 Grad, sonst 1 bis 3 Grad. Schwacher bis mäßiger, an der Küste überwiegend frischer und teils böiger Wind aus Ost bis Südost.

In der Nacht zum Sonntag verbreitet stark bewölkt, stellenweise nordostwärts ziehender leichter Schnee, örtlich Gefahr von gefrierendem Sprühregen. Tiefsttemperaturen von West nach Ost -1 bis -7 Grad. Schwacher bis mäßiger, an der See verbreitet frischer und stellenweise böiger Wind aus Ost bis Südost.

Am Sonntag stark bewölkt, stellenweise leichter Schneefall. Höchstwerte von -6 Grad im Wendland und bis zu 3 Grad im äußersten Südwesten. Schwacher bis mäßiger, auf den Inseln auch frischer und böiger Ostwind.

In der Nacht zum Montag weiter stark bewölkt und weitgehend niederschlagsfrei. Tiefstwerte von -1 Grad im äußersten Südwesten und -9 Grad im Wendland. Schwacher bis mäßiger, auf den Inseln zeitweise frischer und böiger Wind um Ost.

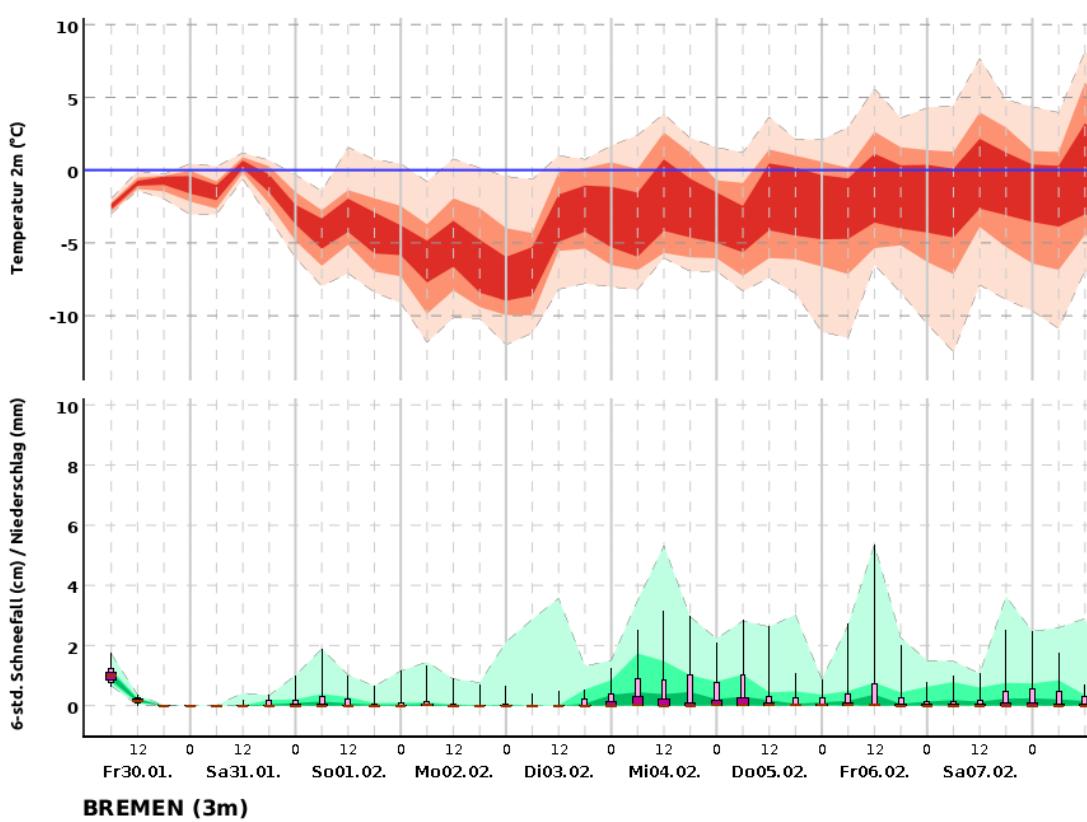
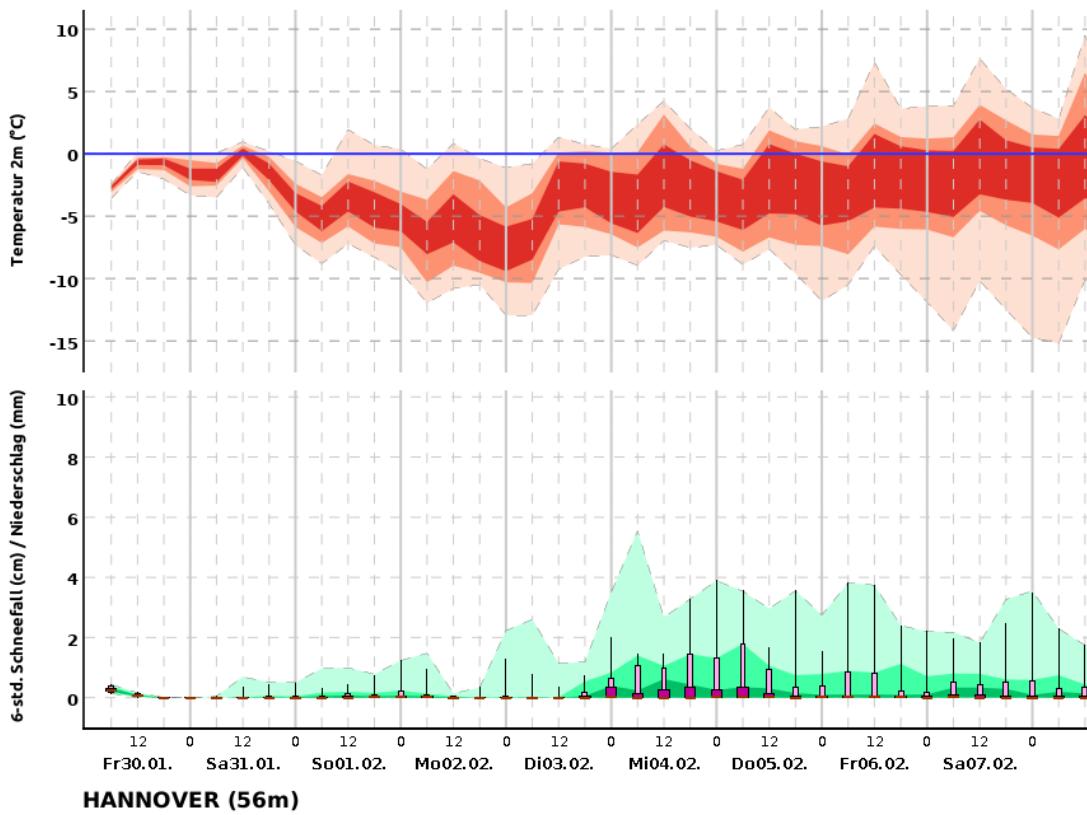
Am Montag wolig bis stark bewölkt und meist niederschlagsfrei. Höchsttemperaturen zwischen 2 Grad im Südwesten und -7 Grad im Wendland. Schwacher bis mäßiger, an der Küste frischer bis starker, in Böen stürmischer Wind aus östlichen Richtungen.

In der Nacht zum Dienstag wolig bis stark bewölkt und vielfach niederschlagsfrei. Tiefstwerte zwischen -2 Grad im äußersten Südwesten und -11 Grad im Wendland. Im Binnenland verbreitet mäßiger, an der Küste frischer bis starker Ost- bis Südostwind, dort teils Sturmböen möglich.

Am Dienstag meist stark bewölkt und von Südwesten her Schnee oder Schneeregen, teils auch gefrierender Regen möglich. Höchstwerte zwischen 0 Grad im Südwesten und -5 Grad im Wendland. Schwacher bis mäßiger, an der Küste frischer bis örtlich starker östlicher Wind, dort teils Sturmböen möglich.

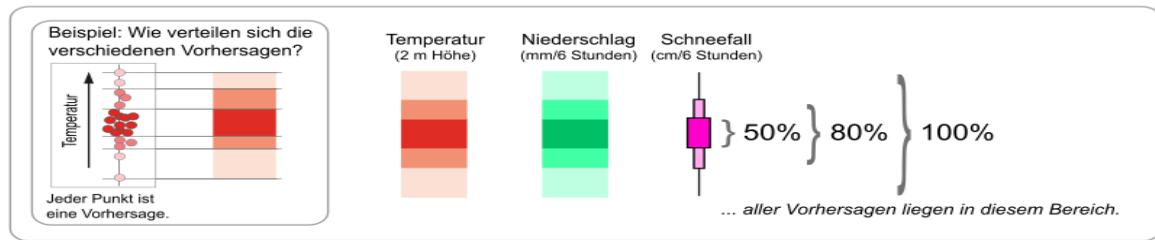
In der Nacht zum Mittwoch stark bewölkt und stellenweise Schneefall, teils auch gefrierender Regen. Tiefstwerte zwischen -1 im Südwesten und -7 Grad im Wendland. Schwacher bis mäßiger, an der Küste frischer bis starker und böiger Ost- bis Südostwind.

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für Hannover und Bremen



Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden

Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: 07:00 Uhr, mehr unter www.dwd.de
Deutscher Wetterdienst, RSZ Hamburg / Leonard Benedikt